



Projekt:

Maßnahmen zur Prävention von Extremismus, Radikalisierung und Parallelgesellschaften

Die Afrikanische Frauenorganisation hat vom 1.4.2024 bis 30.6.2025 das Projekt „Maßnahmen zur Prävention von Extremismus, Radikalisierung und Parallelgesellschaften in Wien, in Oberösterreich in Linz und in der Steiermark in Graz durchgeführt.

Die Afrikanische Frauenorganisation dankt dem Bundesministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für die Unterstützung dieses Projekts.

Im Rahmen des Projekts wurde zuerst ein Auftaktevent mit den Community Koordinator:innen, den Expert:innen und Projektmitarbeiter:innen veranstaltet und dann wurde eine Erhebung zu Extremismus, Radikalisierung und Parallelgesellschaften in den Communities (Nigerianischen Community, Ghana Community, arabisch-sprechenden afrikanischen Communities, französischsprachigen afrikanischen Communities, Äthiopischen Community, Grazer Migranten Communities und Linzer Migranten Communities) durchgeführt.

Weiter wurden in den jeweiligen Communities Trainings für Multiplikator:innen zur Prävention von Extremismus, Radikalisierung und Parallelgesellschaften veranstaltet.

Aufgrund der Projekterfahrungen und -ergebnisse wurde ein Handbuch zur Prävention von Extremismus, Radikalisierung und Parallelgesellschaften erstellt.

Zum Schluss gab es eine Abschlussveranstaltung zum Projekt in der die Projektergebnisse präsentiert und diskutiert wurden.

Für Fragen, Anliegen oder Problemen in diesen Bereichen können Sie sich an die Afrikanische Frauenorganisation wenden.

E-Mail: afrikanisc.frauenorganisation@chello.at